

Niederschrift

über die 37. Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Ost
am Donnerstag, **14.11.2013**, 17:01 Uhr - 18:20 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8 - 9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Georg Balsliemke, Stefan Gottkehaskamp, Dirk Heidemeyer, Martina Klimek, Dr. Katrin Peitz, Elke von Göwels, Walter von Göwels, Jochen Zippelius,

von der SPD-Fraktion

Jörg Koltermann, Marion Mix, Renate Schmitz, Ludger Steinmann,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Jörn Möltgen,

von der FDP-Fraktion

Hans-Henning Jasper, Kurt Moths,

von der UWG-MS

Anton Hans-Elmar Niewöhner,

von der Verwaltung

Karin Groh, Tobias Krause-Kämereit, Gerhard Rüller, Gerd Uken,

für die Schriftführung

Friedelheinz Stracke,

für die Stenogrammaufnahme

Monika Janczak,

Es fehlten:

Renate Paschert (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), Meinolf Sellerberg (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), Thomas Werth (CDU)

Tagesordnung

- | | |
|---------------------------|--|
| | 1. Entscheidungen |
| <u>V/0796/2013</u>
I | 1.1. Bestellung einer Schriftführung für die Sitzungen der Bezirksvertretung Münster-Ost |
| | 2. Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. Anregungen nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/0859/2013</u>
I | 3.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 4. Entscheidungen |
| <u>V/0553/2013</u>
III | 4.1. Maßnahmenprogramm 2014 - 2015 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Ost |
| <u>V/0654/2013</u>
V | 4.2. Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Ost
- Festlegung der Reihenfolge 2014 - Grundlage für die Haushaltsberatungen 2014 |
| | 5. Anhörungen |
| <u>V/0772/2013</u>
II | 5.1. Änderung der Straßenreinigungssatzung |
| <u>V/0776/2013</u>
III | 5.2. 1. 48. Änderung des Flächennutzungsplans im Stadtbezirk Ost im Stadtteil Handorf in den Bereichen westlich und östlich der Hobbeltstraße
Beschluss zur Änderung
2. Bebauungsplan Nr. 561: Handorf - Sportanlagen östlich der Hobbeltstraße
Beschluss zur Aufstellung
3. Bebauungsplan Nr. 562: Handorf - Hobbeltstraße / Kirschgarten / Heriburgstraße
Beschluss zur Aufstellung |
| <u>V/0559/2013</u>
III | 5.3. Maßnahmenprogramm 2014 - 2015 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Ost |
| <u>V/0715/2013</u>
III | 5.4. Handorfer Straße zwischen Warendorfer Straße und Hobbeltstraße.
Instandsetzung der Fahrbahn und Nebenanlagen, barrierefreier Umbau der Haltestellen "Handorf Gartenzentrum",
Erneuerung der Regenwasserkanalisation.
- Baubeschluss - |

V/0810/2013
IV

- 5.5. Baumaßnahmen von Münsteraner Sportvereinen
hier: förderungsunschädlicher vorzeitiger Baubeginn

V/0711/2013
V

- 5.6. Neufassung der Satzung für die Benutzung der Friedhofseinrichtungen der Stadt Münster und Änderung der Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Münster

6. Etatberatung

- 6.1. Entscheidung über die Aufteilung der frei verfügbaren Haushaltsmittel der Bezirksvertretung Münster-Ost 2014

- 6.2. Anhörung gemäß § 37 Abs. 4 GO NRW zum Entwurf des Haushaltsplans 2014 sowie des Ergebnis- und Finanzplans bis 2017

7. Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen

8. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge

9. Verschiedenes

Frau **Klimek** eröffnete die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Ost um 17:01 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Sie begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung und der Presse sowie anwesende Bürgerinnen und Bürger.

Sie gratulierte Frau von Göwels nachträglich zum Geburtstag.

Herr **Moths** beantragte, die Tagesordnung um den Punkt 8.1, Antrag Nr. A-O/0012/2013 „Pfandflaschen gehören nicht in den Müll“ zu erweitern und brachte einen Antrag in geänderter Form ein. Hierzu bestand Einvernehmen.

Punkt 1 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 1.1 der Tagesordnung
V/0796/2013****Bestellung einer Schriftführung für die Sitzungen
der Bezirksvertretung Münster-Ost**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig die Annahme des Beschlussvorschlages:

„Sachentscheidung:

1. Zum Schriftführer für die Sitzungen der Bezirksvertretung Münster-Ost wird Herr Friedelheinz Stracke bestellt.
2. Im Falle seiner Verhinderung wird die Schriftführung durch Frau Karin Groh wahrgenommen.“

Punkt 2 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Frau **Klimek** gab Folgendes bekannt:

- (musicO' am 13.10.2013): Für die Vorarbeit bedankte sich Frau Klimek nochmals beim gesamten Vorbereitungsteam, insbesondere bei Frau von Göwels und Frau Groh.
- Sie hat am 08.11.2013 am traditionellen Wurstessen bei dem Löschzug der freiwilligen Feuerwehr in Handorf teilgenommen. Hierbei wurde ihr deutliche Kritik darüber mitgeteilt, dass immer noch kein neues Feuerwehrhaus vorhanden sei.
Nach Plänen der Verwaltung ist die Neuerrichtung für 2014 bzw. 2015 geplant.
- Sie hat auf Einladung am 10.11.2013 an der Messe und anschließendem Beisammensein anlässlich des 80-jährigen Geburtstages vom Männergesangsverein „Liederhort Sudmühle“ teilgenommen.
- Sie hat das Hospiz-Forum erhalten und stellte es Interessierten zur Verfügung.
- Sie teilte die Termine zum Volkstrauertag 2013 mit.
- Am 21.11.2013 um 10:00 Uhr im Stadthaus 2 werde ein Treffen mit Herrn Köhnke (Dezernent für Soziales, Integration, Gesundheit, Umwelt- und Verbraucherschutz) und allen Ratsmitgliedern zum Thema Flüchtlingsunterkünfte stattfinden.

Frau **Groh** gab Folgendes bekannt:

- Die von Herrn von Göwels in der letzten Sitzung eingeforderten Antworten auf den Fragenkatalog der CDU zur Vorlage Nr. V/0517/2013 liegen vor und wurden allen Mitgliedern zur Kenntnis gegeben.
- Auf die Frage von Herrn Steinmann aus der letzten Sitzung der Bezirksvertretung teilt das Tiefbauamt aktuell mit, dass der Bau des Radweges an der Dorbaumstraße im Bereich Wersedaibe im April 2014 beginne. Die Ausschreibung werde derzeit vorbereitet. Bis dahin sollen die noch offenen Grunderwerbsfragen geklärt sein.

- Das Tiefbauamt hat die Vorlage zur Instandsetzung der Handorfer Straße zurückgezogen, da derzeit noch verschiedene Varianten in Abstimmung mit den direkten Anliegern und der IHK als Ansprechpartner der Gewerbetreibenden der Gildenstraße abgestimmt werden. Ergebnisse werden voraussichtlich in der Januarsitzung bekannt gegeben.
- Die Handorfer Kaufmannsgilde wendet sich mit einem Schreiben an die Bezirksvertretung, in dem sie sich gegen eine komplette Sperrung der Handorfer Straße während der geplanten Sanierung ausspricht. Das Schreiben wurde allen Mitgliedern der Bezirksvertretung ausgehändigt.
- Die Anregung Nr. 2013-00152 „Anlage blühender Wiesen statt Rasenflächen“ sowie die vorläufige Antwort der Verwaltung wurden allen Mitgliedern der Bezirksvertretung ausgehändigt.

Punkt 3 der Tagesordnung	Anregungen nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0859/2013	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung	Entscheidungen
Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0553/2013	Maßnahmenprogramm 2014 – 2015 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Ost

Frau **Klimek** erklärte sich für befangen. Sie nahm daher an der folgenden Abstimmung nicht teil.

Herr **Rüller** vom Tiefbauamt berichtete zur Vorlage und beantwortete Nachfragen. Er werde zu den Nachfragen bezüglich der Maßnahmen Nr. 7, 24 und 27 der Anlage zur Vorlage per Mail antworten.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig die Annahme des Beschlussvorschlages:

„I. Sachentscheidung:

1. Das Maßnahmenprogramm 2014 – 2015 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Ost wird entsprechend der Anlage 1 (Beschlussliste) beschlossen.
2. Das Maßnahmenprogramm 2014 – 2015 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Ost wird entsprechend der Anlage 2 (Berichtsliste) zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung stehen.“

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0654/2013**

**Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk
Münster-Ost
- Festlegung der Reihenfolge 2014 -
Grundlage für die Haushaltsberatungen 2014**

Herr **Koltermann** beantragte, für die Sanierung des Spielplatzes Hegerskamp 25 000,00 Euro anzusetzen.

Herr **Gottkehaskamp** beantragte, für die Sanierung des Spielplatzes Telgenweg 17 000,00 Euro, für den Spielplatz Hegerskamp 16 500,00 Euro, für den Spielplatz Am Hornbach 9 000,00 Euro und für den Spielplatz Willingrott 22 500,00 Euro zur Verfügung zu stellen.

Dieser Antrag wurde mit 12 Für-Stimmen (CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, UWG-MS) und 4 Gegenstimmen (SPD) beschlossen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung mit 12 Für-Stimmen (CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, UWG-MS) und 4 Gegenstimmen (SPD), die Annahme des Beschlussvorschlages in folgender geänderter Fassung:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Reihenfolge der Sanierung öffentlicher Spielplätze im Stadtbezirk Münster-Ost für das Jahr **2014** und die Kinderbeteiligungen werden wie folgt festgelegt:

Reihenfolge	KSP-Nr.	Name des Spielplatzes	Bewertung / Kinderbeteiligung	geschätzte Baukosten
		<u>Nachrichtlich: Sanierungen, die mit Mitteln des Haushaltsplanes 2013 realisiert werden</u>		
	2 76 03	Sp Gelmerheide		
	2 71 03	Sp Margarethenschule		
	2 77 02	Sp Middelfeld		
		<u>Sanierung ab Haushaltsjahr 2014</u>		
1	2 77 04	Sp Telgenweg	6 (-)	17.000,- €
2	2 71 06	Sp Hegerskamp	7 (K)	32.000,- € 16.500,- €
3	2 77 03	Sp Am Hornbach	6 (-)	9.000,- €
4	2 77 09	Sp Willingrott	6 (K)	32.500,- € 22.500,- €
5	2 71 01	Sp Vossbusch	7 (K)	28.500,- €
6	2 76 04	Sp Dyckburgstraße	6 (K)	
7	2 77 01	Sp Werseae	4 (-)	12.000,- €

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sanierungsarbeiten für 2014 und Folgejahre unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2013 - 2017 stehen.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass es sich bei den geschätzten Kosten um reine Baukosten in der Qualität einer Kostenvorschau handelt.
4. Der Sachstandsbericht zu den Sanierungsmaßnahmen 2013 wird zur Kenntnis genommen.“

Punkt 5 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0772/2013

Änderung der Straßenreinigungssatzung

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die „Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Münster (Straßenreinigungssatzung)“ wird beschlossen (Anlage zur Vorlage).

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

Punkt 5.2 der Tagesordnung V/0776/2013

- 1. 48. Änderung des Flächennutzungsplans im Stadtbezirk Ost im Stadtteil Handorf in den Bereichen westlich und östlich der Hobbeltstraße
Beschluss zur Änderung**
- 2. Bebauungsplan Nr. 561: Handorf - Sportanlagen östlich der Hobbeltstraße
Beschluss zur Aufstellung**
- 3. Bebauungsplan Nr. 562: Handorf - Hobbeltstraße / Kirschgarten / Heriburgstraße
Beschluss zur Aufstellung**

Herr **Krause-Kämereit** vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung berichtete zur Vorlage und beantwortete Nachfragen. Die Vorlage wurde von der Bezirksvertretung ausführlich beraten.

Die Bezirksvertretung beschloss mit 13 Für-Stimmen (CDU, SPD, UWG-MS) und 3 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP), dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Flächennutzungsplan ist gemäß §§ 2 (1) und 1 (8) Baugesetzbuch (BauGB) in den Bereichen westlich und östlich der Hobbeltstraße zu ändern.
2. Für den Bereich östlich der Hobbeltstraße ist gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplan zur Festsetzung von Art und Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der Verkehrsflächen aufzustellen.

Innerhalb dieses Gebietes liegen folgende Grundstücke (Anlage 2):

Gemarkung Handorf

Flur 9:

Flurstücke 153, 154, 155, 156, 157, 158, 199, 476, 761, 762, 1754, 1755, 1757, 1758, 1760, 1761, 1762, 1763, Teile der Flurstücke 1753, 1756

Flur 10:

Flurstücke 65, 1370, 1375, 1376

3. Für den Bereich westlich der Hobbeltstraße, nördlich Kirschgarten ist gemäß § 2 (1) Bau-gesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplan zur Festsetzung von Art und Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der Verkehrsflächen aufzustellen.

Innerhalb dieses Gebietes liegen folgende Grundstücke (Anlage 3):

Gemarkung Handorf

Flur 7:

Flurstück 324, Teil des Flurstücks 1539

Flur 9:

Flurstücke 462, 1382, 1383, 1385, 1488, 1489, 1628, 1629, 1630, 1631, Teile der Flurstü-cke 1753, 1773, 1784

II. Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Beschlüsse zur Änderung bzw. Aufstellung der Bauleitpläne entstehen der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten.“

Punkt 5.3 der Tagesordnung V/0559/2013

Maßnahmenprogramm 2014 – 2015 des Tiefbauam- tes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Ost

Herr **Rüller** vom Tiefbauamt berichtete zur Vorlage und beantwortete Nachfragen. Herr **Rüller** teilte mit, dass in der Anlage zur Vorlage die lfd. Nr. 3 gestrichen werde.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Das Maßnahmenprogramm 2014 – 2015 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Bau-maßnahmen im Bezirk Ost wird entsprechend der Anlage 1 (Beschlussliste) beschlossen.
2. Das Maßnahmenprogramm 2014 – 2015 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Bau-maßnahmen im Bezirk Ost wird entsprechend der Anlage 2 (Berichtsliste) zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung stehen.“

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0715/2013**

**Handorfer Straße zwischen Warendorfer Straße
und Hobbeltstraße
Instandsetzung der Fahrbahn und Nebenanlagen,
barrierefreier Umbau der Haltestellen "Handorf
Gartenzentrum",
Erneuerung der Regenwasserkanalisation.
- Baubeschluss -**

Herr **Rüller** vom Tiefbauamt schlug vor, zunächst die Anlieger der Handorfer Straße und den Handorfer Kaufmannsgilde e. V. zu befragen und dann der Bezirksvertretung das Ergebnis vorzustellen. Der Termin mit den Betroffenen könne in der zweiten Januar-Woche stattfinden.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, die Vorlage bis zur nächsten Sitzung am 23.01.2014 zu vertagen und vor der nächsten Sitzung mit den Anliegern ein Gespräch zu führen, zu dem das Tiefbauamt einladen wird.

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0810/2013**

**Baumaßnahmen von Münsteraner Sportvereinen
hier: förderungsunschädlicher vorzeitiger Baubeginn**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Sportausschuss die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Stadt Münster genehmigt den folgenden Sportvereinen nach der Sportförderrichtlinie für die geplanten Baumaßnahmen auf den Vereinssportanlagen wie folgt den beantragten „förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn“:

Verein	BV	Maßnahme	Antrag vom	ca. Auf- Auf- wand	Zuschuss bis zu
Reitclub St. Mauritz Münster e. V.	Ost	Sanierung der Fenster im Vereinshaus	04.10.2013	1.750 €	875 €
Reitclub St. Mauritz Münster e. V.	Ost	Errichtung einer Silo-Futteranlage	04.10.2013	3.200 €	1.600 €
Schwimmvereinigung Münster von 1891 e. V.	Ost	Erneuerung der Dachrinne am Vereinshaus	26.09.2013	4.700 €	2.350 €
Segelclub Hansa Münster e. V.	Mitte	Errichtung eines Handlaufs vom oberen Vereinsgelände zum Hafen	09.10.2013	1.800 €	900 €
Summe				11.450 €	5.725 €

2. Die Stadt Münster genehmigt den „förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn“ nach Beschlusspunkt 1. unter den folgenden Vorbehalten:
 - 2.1 Die Genehmigung der Stadt Münster nach der Sportförderrichtlinie lässt ihre parlamentarische Beratung und Beschlussfassung über die von den Sportvereinen beantragten Baukostenzuschüsse vollständig unbeeinflusst.
 - 2.2 Die Sportvereine bemühen sich eigenverantwortlich und sachbezogen darum, die an anderer Stelle möglichen Förderungen für die Baumaßnahmen zu erhalten.
 - 2.3 Die Sportvereine halten bei der sachgemäßen Durchführung der Baumaßnahmen die einschlägigen Standards und Vorschriften ein und stimmen sich über Abweichungen davon so rechtzeitig mit der Stadt Münster ab, dass ein fachbezogener Austausch problemlos möglich ist.
3. Die Stadt Münster verbindet mit ihrer Genehmigung zum „förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn“ den Sportvereinen gegenüber keinerlei Hinweis darauf, wie sie mögliche Förderanträge bewertet.
4. Wann und mit welchem Ergebnis die Stadt Münster über die von den Sportvereinen beantragte Sportförderung entscheiden wird, ist unabhängig von der Entscheidung zum „förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn“.
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch den Beschluss nach den Beschlussvorschlägen Ziffer 1. und Ziffer 2. zum „förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn“ weder unmittelbare noch mittelbare Kosten entstehen werden.“

**Punkt 5.6 der Tagesordnung
V/0711/2013**

Neufassung der Satzung für die Benutzung der Friedhofseinrichtungen der Stadt Münster und Änderung der Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Münster

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Satzung für die Benutzung der Friedhofseinrichtungen der Stadt Münster **(Anlage 1)** wird beschlossen.
2. Die Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Münster wird beschlossen **(Anlage 2)**.
3. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Maßnahme 247 des Handlungsprogramms zur nachhaltigen kommunalen Haushaltspolitik, „Überführung des Aufwands des Grünflächenanteils auf den Friedhöfen in die Grabnutzungsgebühren“, in der im Punkt 2.2.2 der Begründung beschriebenen Form umgesetzt wird.
4. Dem Prüfauftrag aus der Anregung gemäß § 24 GO NRW, Nr. 2013-00094, **(Anlage 3)** wurde gefolgt. Die Anregung ist damit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1302	Friedhöfe			Mehrerträge aus Umsetzung Maßnahme 247 Handlungsprogramm“
Zeile	04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2014 ff.	153.000	

Punkt 6 der Tagesordnung	Etatberatung
---------------------------------	---------------------

Punkt 6.1 der Tagesordnung	Entscheidung über die Aufteilung der frei verfügbaren Haushaltsmittel der Bezirksvertretung Münster-Ost 2014
-----------------------------------	---

Herr **Uken** vom Amt für Finanzen und Beteiligungen beantwortete Nachfragen.

Im Entwurf des Haushaltsplans für 2014 steht der Bezirksvertretung ein Betrag von 72.550 Euro zur freien Verfügung.

Restmittel sind in Höhe von 65.000 Euro vorhanden. Die offenen Restmittel werden grundsätzlich in 2014 übertragen. Im investiven Bereich stehen weitere 10.000 Euro für die Sanierung von Spielplätzen zur Verfügung.

Herr **Gottkehaskamp** beantragte für die CDU-Fraktion, die Haushaltsmittel wie folgt zu verteilen:

71.050 Euro für Transferaufwendungen (Projekte, Zuschüsse an Vereine etc.)

1.500 Euro für Repräsentationsmittel der Bezirksbürgermeisterin.

Die Restmittel sollen für die Sanierung von Spielplätzen eingesetzt werden.

Nach ausführlicher Debatte beschloss die Bezirksvertretung auf der Grundlage des Antrags der CDU-Fraktion einstimmig:

„Die frei verfügbaren Mittel der Bezirksvertretung Münster-Ost in Höhe von 72.550 Euro werden wie folgt aufgeteilt:

konsumtiver Bereich (Teilergebnisplan PG 0101)

Zeile 15

Transferaufwendungen 71.050 Euro

Zeile 16

sonst. ordentl. Aufwendungen 1.500 Euro (Repräsentationsmittel)

gesamt

72 550 Euro.

Die Restmittel der Bezirksvertretung werden für die Sanierung von Spielplätzen verwendet (Beschluss zur Vorlage Nr. V/0654/2013).“

Punkt 6.2 der Tagesordnung**Anhörung gemäß § 37 Abs. 4 GO NRW zum Entwurf des Haushaltsplans 2014 sowie des Ergebnis- und Finanzplans bis 2017**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme der frei verfügbaren Mittel und Investitionsmaßnahmen mit Bezug zur Bezirksvertretung Münster-Ost (S. 435 - 454, Band 1) des Haushaltsplanentwurfes 2014 sowie mit 15 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP, UWG-MS) bei 1 Enthaltung (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) die Annahme des Haushaltsplanentwurfes 2014 zu empfehlen.

Punkt 7 der Tagesordnung**Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen**

Frau **Groh** gab folgende Stellungnahmen der Verwaltung zu Anfragen bekannt:

- Zur **Anfrage Nr. AFO/0010/2013** der CDU-Fraktion vom 10.10.2013 von Herrn **von Göwels** „Nutzung des Gebäudes der ehemaligen Bundesbahnschule an der Schmittingheide“ lag die Stellungnahme des Bauordnungsamtes den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.
- Zur **Anfrage Nr. AFO/0011/2013** der CDU-Fraktion vom 10.10.2013 von Herrn Zippelius „Wersebrücke, Sudmühlenstraße, Handorf“ lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung eine Zwischenmitteilung des Tiefbauamtes vor.

Folgende neue Anfrage wurde eingebracht:

Anfrage Nr. AFO/0012/2013
CDU-Fraktion
Herr von Göwels

Nutzung der Gebäude der ehemaligen Bundesbahnschule an der Schmittingheide

„Bezug nehmend auf die Antwort der Verwaltung vom 23.10.2013 auf die Anfrage Nr. AFO/0010/2013 der CDU-Fraktion stellen sich die folgenden weiteren Fragen:

1. Wie viele Stellplätze waren im ursprünglichen Baugenehmigungsverfahren für den südlichen Teil des Gebäudes nachzuweisen?
2. Wo befinden sich diese Stellplätze?
3. Wie stellen sich Nutzer und Verwaltung die Parkmöglichkeiten vor, wenn in der Vergangenheit kein Nachweis von Stellplätzen erforderlich war?

Die CDU-Fraktion weist auf die veränderten Rahmenbedingungen hin. Auf dem ehemaligen großen Parkplatz an der Schmittingheide wird zur Zeit eine neue Kita errichtet und kann deshalb nicht mehr genutzt werden. Der Parkplatz am Eltropweg ist an die im ehemaligen Bahngelände ansässigen Firmen vermietet und steht daher den Bewohnern des Schülerwohnheims nicht zur Verfügung. Lediglich ein kleiner Parkplatz an der Schmittingheide (10 Plätze) steht noch zur Verfügung.“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 8 der Tagesordnung**Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge**

Frau **Groh** gab folgende Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen und Anträgen bekannt:

- Zur **Anregung Nr. A-O/0013/2013** der FDP-Fraktion vom 12.09.2013 „Erweiterung der Spielstraße an der Mühlhäuser Straße (Neubausiedlung auf dem Gelände der Firma Niederbeckmann“ lag die Stellungnahme des Ordnungsamtes vor.

**Punkt 8.1 der Tagesordnung
A-O/0012/2013
FDP-Fraktion****Pfandflaschen gehören nicht in den Müll**

Herr **Moths** legte folgende geänderte Fassung des Antrages vor:

„Die Bezirksvertretung Ost möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Bereich der Bezirksvertretung Ost als Pilotprojekt an drei Stellen Sammelbehälter für Pfandflaschen zu installieren.

Die drei Sammelbehälter sind vorhanden und können durch die FDP-Fraktion in der BV-Ost zur Verfügung gestellt werden. Es müssen lediglich Schellen und Schrauben zur Anbringung an Abfalleimern oder Laternen angeschafft werden. Diese Kosten werden aus Mitteln der Bezirksvertretung finanziert.

Als Standort für die Flaschenbehälter wird die Ladenzeile an der Wolbecker Straße in Höhe der Margaretenkirche vorgeschlagen.“

Herr **Koltermann** schlug vor, für das Pilotprojekt einen Zeitraum von ein bis zwei Jahren festzusetzen. Herr **Balsliemke** schlug vor, nicht alle Sammelbehälter an einem Standort, sondern an unterschiedlichen Standorten anzubringen.

Herr **Moths** änderte den Antrag insofern, dass die Flaschenbehälter an der Wolbecker Straße an der Haltestelle Margaretenkirche, am Kanalufer zwischen Wolbecker Straße und Maikottenweg und am Petronillaplatz aufgestellt werden und dass das Pilotprojekt zwei Jahre andauern soll.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„Die Verwaltung wird beauftragt, im Bereich der Bezirksvertretung Ost als Pilotprojekt für die Dauer von zwei Jahren an drei Stellen Sammelbehälter für Pfandflaschen zu installieren.

Die drei Sammelbehälter sind vorhanden und werden durch die FDP-Fraktion in der BV-Ost zur Verfügung gestellt. Es sind lediglich Schellen und Schrauben zur Anbringung an Abfalleimern oder Laternen anzuschaffen. Diese Kosten werden aus Mitteln der Bezirksvertretung finanziert.

Als Standorte für die Flaschenbehälter ~~wird~~ sind die Ladenzeile an der Wolbecker Straße in Höhe der Haltestelle Margaretenkirche, am Kanalufer zwischen Wolbecker Straße und Maikottenweg und am Petronillaplatz vorgesehen.“

Punkt 9 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Frau **Mix** schlug vor, dem Hospiz eine Spende zukommen zu lassen, die gemeinsam mit Frau **Klimek** übergeben werde. Die Gewährung einer Zuwendung von 500 Euro zugunsten des Hospizes „LebensHaus“ wurde einstimmig beschlossen.

Zudem beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dass die Bezirksbürgermeisterin, wie in jedem Jahr wieder, zum Heiligabend den Diensthabenden der Lützow-Kaserne einen Geschenkkorb übergibt.

gez.
Klimek
Bezirksbürgermeisterin

gez.
Stracke
Schriftführung